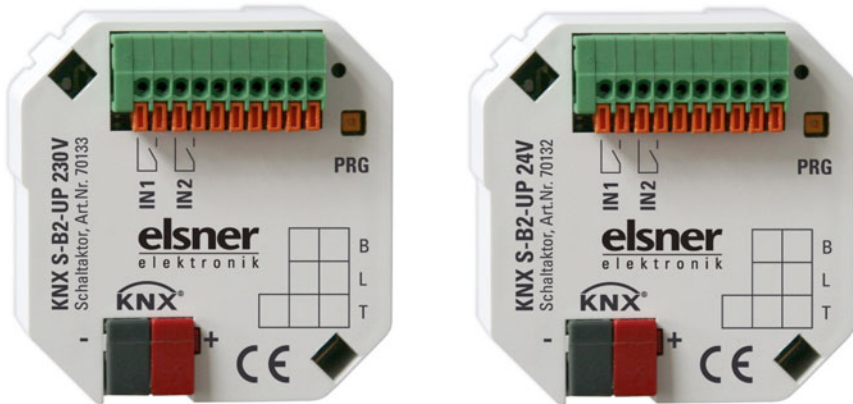




KNX S-B2-UP

Aktoren für 230 V oder 24 V

Technische Daten und Installationshinweise



Elsner Elektronik GmbH Steuerungs- und Automatisierungstechnik

Herdweg 7

D - 75391 Gechingen

Deutschland

Tel. +49 (0) 70 56 / 93 97-0

Fax +49 (0) 70 56 / 93 97-20

info@elsner-elektronik.de

www.elsner-elektronik.de

1. Beschreibung

Der **Aktor KNX S-B2-UP** steuert Beschattungen (Jalousien, Markisen, Rollläden) oder Fenster. Die Automatik kann dabei extern oder intern vorgegeben werden. Intern stehen zahlreiche Möglichkeiten für Sperrungen, Verriegelungen (z. B. Master–Slave) und Prioritäts-Festlegungen (z. B. Manuell–Automatik) zur Verfügung. Szenen können gespeichert und über den Bus abgerufen werden.

Zwei Binäreingänge können entweder für den Direktbetrieb (z. B. Handtaster) oder als Bus-Eingänge verwendet werden.

Funktionen:

- Für Antrieb von **Beschattung** oder **Fenster**
- **2 Binäreingänge**
- **8-Kanal-Szenensteuerung** für Fahrposition (bei Jalousien auch Lamellenposition)
- **Lamellennachführung** nach Sonnenstand bei Jalousien
- **Positionsspeicher** (Fahrposition) über 1-Bit-Objekt (Speicherung und Abruf z. B. über Taster)
- **Positionsrückmeldung** (Fahrposition, bei Jalousien auch Lamellenposition)
- Steuerung durch **interne oder externe Automatik**
- Einstellung der Priorität von manueller oder Automatiksteuerung über Zeit oder Kommunikationsobjekt
- Gegenseitige **Verriegelung** zweier Antriebe mithilfe von Nulllagesensoren verhindert Kollisionen z. B. von Beschattung und Fenster (Master–Slave)
- Sperrobjekte und Alarmmeldungen haben unterschiedliche Prioritäten, so dass Sicherheitsfunktionen immer Vorrang haben (z. B. Windsperre)

Die Konfiguration erfolgt mit der KNX-Software ETS. Die **Programmdatei** (Format VD), Datenblatt und Handbuch stehen auf der Homepage von Elsner Elektronik unter www.elsner-elektronik.de im Menübereich „Service“ zum Download bereit.

1.1. Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß
Montage	Unterputz (in Gerätedose Ø 60 mm, 60 mm tief)
Schutzart	IP 20
Maße	ca. 50 x 51 x 41 (B x H x T, mm)
Gewicht	230 V-Modell ca. 90 g 24 V-Modell ca. 70 g
Umgebungstemperatur	Betrieb -20...+70°C, Lagerung -30...+85°C
Umgebungsluftfeuchtigkeit	5...80% rF, nicht kondensierend
Betriebsspannung	Erhältlich für 230 V AC oder für 24 V DC
Strom	am Bus: 10 mA, ab 24 V DC: 40 mA, an 230 V AC: 2 mA AC

Ausgang	1 x Antrieb 230 V-Modell: max. 500 W, abgesichert mit eigener Feinsicherung T6,3 A 24 V-Modell: max. 50 W
Eingänge	2 x Binäreingang (für potenzialfreie Kontakte)
Max. Leitungslänge Binäreingänge	50 m
Datenausgabe	KNX +/- Bussteckklemme
BCU-Typ	eigener Mikrocontroller
PEI-Typ	0
Gruppenadressen	max. 200
Zuordnungen	max. 200
Kommunikationsobjekte	88

Zur Beurteilung des Produkts hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

Störaussendung:

- EN 60730-1:2000 Abschnitt EMV (23, 26, H23, H26) (Grenzwertklasse: B)
- EN 50090-2-2:1996-11 + A1:2002-01 (Grenzwertklasse: B)
- EN 61000-6-3:2001 (Grenzwertklasse: B)

Störfestigkeit:

- EN 60730-1:2000 Abschnitt EMV (23, 26, H23, H26)
- EN 50090-2-2:1996-11 + A1:2002-01
- EN 61000-6-1:2004

Das Produkt wurde von einem akkreditierten EMV-Labor entsprechend den oben genannten Normen überprüft.

1.2. Aufbau

1.2.1. Aufbau 230 V AC-Modell

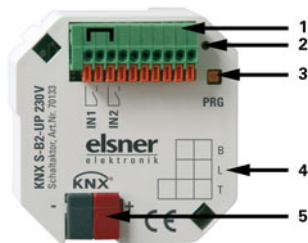


Abb. 1: Vorderseite

- 1 Anschlussklemme Binäreingänge.
Nur Steckplatz 1-4 von links belegt.
Steckplatz 1 + 3 (v.li) intern gebrückt.
- 2 Programmier-LED
- 3 Programmier-Taste (PRG)
- 4 Beschriftungsfeld
- 5 KNX-Steckklemme +/-

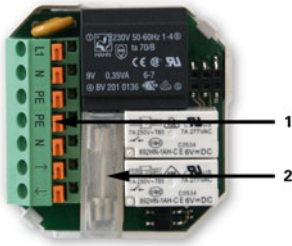


Abb. 2: Rückseite

- 1 Anschluss-Steckklemme für Spannungsversorgung und Antrieb
- 2 Feinsicherung T6,3 A

1.2.2. Aufbau 24 V DC-Modell

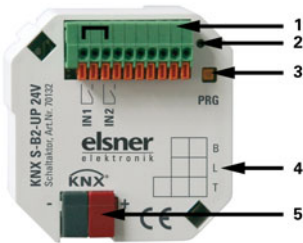


Abb. 3: Vorderseite

- 1 Anschlussklemme Binäreingänge.
Nur Steckplatz 1-4 von links belegt.
Steckplatz 1 + 3 (v. li.) intern gebrückt.
- 2 Programmier-LED
- 3 Programmier-Taste (PRG)
- 4 Beschriftungsfeld
- 5 KNX-Steckklemme +/-

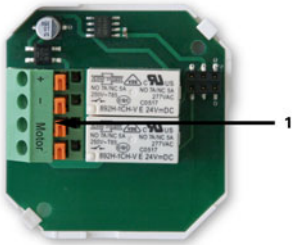


Abb. 4: Rückseite

- 1 Anschluss-Steckklemme für Spannungsversorgung und Antrieb

2. Installation und Inbetriebnahme

2.1. Hinweise zur Installation



Achtung Netzspannung!

Die VDE-Bestimmungen sind zu beachten.

Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.

Schalten Sie alle zu montierenden Leitungen spannungslos und treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.



Das Gerät darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist, so ist das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

2.2. Anschluss

Die Schaltaktoren werden in einer Unterputzdose installiert. Der Anschluss erfolgt mittels KNX-Anschlussklemme an den KNX-Datenbus. Zusätzlich ist eine Spannungsvorsorgung (230 V AC bzw. 24 V DC, je nach Modell) notwendig. Die Vergabe der physikalischen Adresse erfolgt über die KNX-Software. Am Aktor befindet sich dafür ein Taster mit Kontroll-LED.

2.3. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Setzen Sie die Aktoren niemals Wasser (Regen) oder Staub aus. Die Elektronik kann hierdurch beschädigt werden. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 80% darf nicht überschritten werden. Betauung vermeiden.

Nach dem Anlegen der Hilfsspannung befindet sich das Gerät 5 Sekunden lang in der Initialisierungsphase. In dieser Zeit kann keine Information über den Bus empfangen werden.

Bei KNX-Geräten mit Sicherheitsfunktionen (z. B. Wind- oder Regensperre) ist eine zyklische Überwachung der Sicherheitsobjekte einzurichten. Optimal ist das Verhältnis 1:3 (Beispiel: Wenn die Wetterstation alle 5 Minuten einen Wert sendet, ist die Überwachungszeit im Aktor auf 15 Minuten einzurichten).